



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Antimonit D6 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Antimonit D6 beachten?
3. Wie ist Antimonit D6 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Antimonit D6

Flüssige Verdünnung zur Injektion



1. Was ist Antimonit D6 und wofür wird es angewendet?

Antimonit D6 ist ein anthroposophisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehört zu den Anwendungsgebieten die innere Durchgestaltung des Organismus bei Gleichgewichtsstörungen der Auf- und Abbauprozesse, z.B. bei Verdauungsstörungen mit Blähungen, Unterschenkelgeschwüren und Ekzemen; Störungen der seelischen Geschlossenheit; als Begleitbehandlung bei geschwürigen Entzündungen im Verdauungstrakt und bei entzündlich-degenerativen Nervenerkrankungen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Antimonit D6 beachten?

Antimonit D6 darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Milchprotein sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Schwarzfärbung des Stuhls, starken Bauchschmerzen, ungewohnt starken Beschwerden vor allen an einem Bein in Form von Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl und Schmerzen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Kinder

Bei Kindern unter 12 Jahren sollte Antimonit D6 Flüssige Verdünnung zur Injektion nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollte Antimonit D6 Flüssige Verdünnung zur Injektion in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Antimonit D6 anzuwenden?

Wenden Sie Antimonit D6 immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

gegebenenfalls 1 mal täglich 10 ml intramuskulär oder intravenös injizieren.

Die intravenöse Injektion darf nur durch eine fachlich geschulte Person durchgeführt werden.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 – 5 Tagen keine Besserung ein, so ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung chronischer Erkrankungen erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Antimonit D6 vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Antimonit D6 Flüssige Verdünnung zur Injektion Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Lactose enthält geringe Mengen Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen. In solchen Fällen ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine Nebenwirkung Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Ampullen und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Wenn nur ein Teil des Ampulleninhaltes injiziert wird, darf der Rest nicht für eine spätere Injektion aufbewahrt werden.

Zusammensetzung

1 Ampulle enthält: Wirkstoff: Antimonit Dil. D6 aquos. 10 ml.

Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

Darreichungsform und Packungsgröße

5 Ampullen zu 10 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Juli 2010

